

Hoffnungsschimmer im Niemandsland

angeleitete Trauergruppe (online)

In Trauerzeiten ist alles anders und alles möglich. Trauernde tragen Fragen in sich, von denen sie nicht wussten, dass es sie überhaupt gibt.

Während der Rest unserer Gesellschaft weiterhin „normal“ vor sich hin leben kann, sind Trauernde mit ihren Gefühlen, ihren Sehnsüchten und ihren offenen Fragen scheinbar ganz und gar allein gelassen. Und nein, die Zeit heilt die Wunden nicht, die das Leben geschlagen hat!

Das kann der richtige Moment sein, um mit anderen Menschen, die vielleicht ähnliche Fragen in sich haben, in Verbindung zu treten.

Das, was alle Menschen der Welt verbindet, sind Freude und Schmerz.

Die moderne Zeit macht es möglich, dies auch über größere Entfernungen hinweg durch Onlinetreffen stattfinden zu lassen. Das hat durchaus einige Vorteile und kann Verbindungen schaffen, die die Beruhigung in sich bergen, dass andere Menschen – egal, wo auf der Welt sie sich befinden – einer/einem selbst ähnlich sein können.

Das kann Unterstützung dazu bieten, einen Weg aus der Gefahr der Isolation zu finden und der Zukunft wieder eine Chance anzubieten.

Termine der 6-wöchigen Trauergruppe
(jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr):

5.1.2023

12.1.2023

19.1.2023

26.1.2023

9.2.2023

16.2.2023

Gesamtkosten € 140,00

Anmeldung: anna.cardinal@sterbeamme.de



Themenabende für die Trauergemeinschaft

1) Können wir etwas für die Toten tun, können wir mit ihnen Verbindung halten?

Andere Gesellschaften leben ganz selbstverständlich mit einer lebhaften Erinnerung an die Toten (Ahnenverehrung u.ä.). Ideen für die Integration dieses Ansatzes in unseren heutigen Alltag.

2) Wie sind andere Völker und Menschen mit Trauer umgegangen? Hilfreiche Inspirationen über sinnvolle frühere Trauerbräuche bei uns und in anderen Gesellschaften. Wie können wir eine heilsame Abschiedskultur leben?

3) Wo sind die Toten jetzt? Gedanken über unsere Vorstellungen und die Glaubenswelten bei uns und anderen Gesellschaften über das Land der Toten.

4) Was können wir jetzt tun? Oftmals wird Versäumtes erst nach einem endgültigen Abschied deutlich. Möglichkeiten, Handlungsfähigkeit trotz Schmerz und Schuldgefühlen wiederfinden.

5) Wieso versteht mich niemand, bin ich völlig isoliert? Unerfüllte Erwartungen und Hoffnungen kennzeichnen den Alltag Trauernder. Inspirationen für die praktische Verwandlung scheinbar unbeantworteter Wünsche.

6) Kann aus Trauer eine Perspektive werden? Auch wenn eine Zukunft manchmal unmöglich erscheint, ist die Suche nach einer Stärkung ein wichtiger Schritt nach dem Tod eines lieben Menschen. Ideen für neue Wege.

Ein Angebot der Sterbeammen-/Sterbegefährten-Akademie
nach Claudia Cardinal ®

Brookkehre 11, 21029 Hamburg | Fon: +49 - (0) 40 - 724 24 20
<http://www.sterbeamme.de>

